



Zukunftssicher
mit strategischem Kompetenzmanagement



Expertenworkshop I
07. Mai 2009

Support-Strukturen für die betriebliche Umsetzung eines strategischen Kompetenzmanagements

Angebote des Projekts „Zukunftssicher mit
strategischem Kompetenzmanagement“



Unterstützungsangebote

Im Rahmen des Projekts „Zukunftssicher mit strategischem Kompetenzmanagement“ werden kleine und mittlere Unternehmen in Bayern durch folgende Maßnahmen unterstützt:

- Workshopreihe für Betriebe
- Leitfaden für Betriebe mit Beispielen guter Praxis
- Betriebliche Erprobung
- Abschlusstagung
- Wissenschaftlicher Sammelband
- Weitere Veröffentlichungen und Veranstaltungen



Workshopreihe für Betriebe

Über die geplante Workshopreihe „Strategisches Personalmanagement in Zeiten der Krise“ werden Betriebe für das Thema sensibilisiert.

- Die Themenschwerpunkte der ersten zwei Workshops ab Juli 2009 ergeben sich aus der in der Entwicklungsphase und den Experteninterviews ermittelten Bedarfslage:
 - Mitarbeiterpotentiale entdecken und entwickeln – Instrumente zur Kompetenzplanung.
 - Personalrekrutierung und -bindung – Instrumente zur strategischen Personaleinsatzplanung.



Ziele der Workshops

- Vermittlung von Nutzen und Vorteilen des strategischen Kompetenzmanagements an die Betriebe.
- Information über die betrieblichen Handlungsfelder im Rahmen eines strategischen Kompetenzmanagements.
- Beispiele guter Praxis.
- Diskussion der spezifischen Herausforderungen eines strategischen Kompetenzmanagements.
- Diskussion der Anforderungen für eine bedarfsorientierte Erarbeitung von Instrumentarien.
- Ergebnistransfer und Netzwerkbildung mit der Möglichkeit zum Austausch.
- Aktivierung von Betrieben zur Beteiligung an der Projektarbeit.



Leitfaden für Betriebe

Ein „Leitfaden für die Bildungspraxis“ (Veröffentlichung: Winter 2009) stellt das Vorgehen der Implementierung eines strategischen Kompetenzmanagements im Betrieb, sowie die nötigen Instrumente und Prozesse vor.

Themen:

- Gründe und Nutzen eines strategischen Kompetenzmanagements (Sensibilisierung)
- Beschreibung betrieblicher Anforderungsprofile (Kompetenzkatalog, Kompetenzszenario)
- Im Unternehmen vorhandene Kompetenzen erfassen und darstellen (Kompetenzinventur)
- Strategische Planung / Ableitung von Maßnahmen
- Best-Practice-Beispiele



Betriebliche Erprobung

Begleitung von Modellbetrieben beim Prozess der Entwicklung, Erprobung und Evaluierung von Praxistools, sowie Transfer der erarbeiteten Instrumente in die Praxis.

Workshops und Einzelberatungen in den Betrieben unterstützen bei

- der Entwicklung von Potenzialen der Bestandsmitarbeiter in Anbindung an die Unternehmensstrategie.
- der gezielten Erschließung von spezifischen Arbeitsmarktreserven durch Strategien zu Personalauswahl- und Integrationsprozessen.

Bausteine der betrieblichen Erprobungsphase

- Ausarbeitung betrieblicher Anforderungsprofile zum Fachkräftebedarf und der dafür erforderlichen Kompetenzprofile mit den betrieblichen Experten aus der Personal- und Produktionsplanung.
- Messung und Bewertung des im Betrieb verfügbaren Kompetenzbestandes bei den Mitarbeitern mit unterschiedlichen, auf die spezifischen Umsetzungsanforderungen angepassten Instrumenten.
- Bildungsplanung zum innerbetrieblichen Kompetenzaufbau unter Berücksichtigung vorhandener Potenziale und betrieblicher Anforderungen und Beteiligung der Mitarbeiter.
- Strategieorientierte Personalsuche und Integration.



Abschlusstagung und Sammelband

- Eine Tagung (Mai 2011) präsentiert zum Abschluss des Projekts die zentralen Ergebnisse einer breiten Fachöffentlichkeit und sensibilisiert für das Thema strategisches Kompetenzmanagement.
- Ein wissenschaftlicher Sammelband (Winter 2010) stellt als wissenschaftliche Fachpublikation die entwickelten Strategien vor.

Veröffentlichungen und Veranstaltungen

- Projektbegleitend werden zentrale Ergebnisse in Fachmedien und dem Internet vorgestellt. Auch branchenspezifische Veröffentlichungen und Zeitschriften aus dem Bereich Human Resources sollen bedient werden, um so die zentralen Akteure zu sensibilisieren.
- Auch externe Veranstaltungen werden genutzt, um über das Projekt zu informieren und Ergebnisse vorzustellen.
- Außerdem sind zwei weitere Expertenworkshops mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft geplant, um die Erkenntnisse aus der Projektarbeit zu diskutieren und zu reflektieren.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

**Forschungsinstitut Betriebliche Bildung
(f-bb) gGmbH**

**Julika Hahn
Obere Turnstr. 8
90429 Nürnberg**